

Minutenandachten in der Krise

von Thomas Hennefeld, Pfarrer Zwinglikirche / Wien West

Montag, 16.3.2020

Guter Gott, ich danke dir für die Ruhe der Nacht und für das Licht des neuen Tages. Sei du bei uns in Zeiten der Unsicherheit und Angst. Du bist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz.

Wie rasch sich das Leben ändern kann. Was gestern noch selbstverständlich war, ist heute buchstäblich ausgeschlossen. Sich mit Freunden zu treffen, einander herzlich zu umarmen. Das alles ist gefährlich geworden und zu recht verboten. Viele Menschen sind vertraut mit Schicksalsschlägen, mit dem Tod eines geliebten Menschen, und wissen, wie das Leben mit einem Schlag anders werden kann, aber hier ist eine ganze Gesellschaft, ja die ganze Welt, betroffen. Das ist neu, ja unheimlich und wie in einem Albtraum. Aber wir dürfen uns nicht hinunterziehen lassen und in Depressionen versinken.

Jetzt ist die Zeit, ganz neue Wege zu gehen und darauf zu vertrauen, dass Neues und Gutes geschieht. Und tatsächlich verhalten sich Menschen anders, achtsamer und hilfsbereiter. Das hat meistens keine religiösen Gründe. Aber im Zentrum unseres Glaubens steht genau das. Als Jesus gefragt wird, was das größte Gebot sei, nennt er das Doppelgebot der Liebe.

Du sollst Gott lieben, und du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. In dieser Zeit der extremen Krise erfahren Menschen, wie eng Nächsten- und Selbstliebe miteinander verbunden sind. Denn ich schütze mich, in dem ich mich von meinem Mitmenschen fernhalte und umgekehrt schütze ich meine Mitmenschen, wenn ich zu ihnen auf Distanz gehe. Und die Liebe zu Gott kommt zum Ausdruck, in dem ich die Mitmenschen, ganz besonders die Schwachen und Schutzlosen nicht gefährde und ihnen helfe.

Ich höre und lese in den letzten Tagen von Menschen, die genau nach dieser Devise handeln. Es blüht und gedeiht Nachbarschaftshilfe aller Art. Wäre das nicht auch ein Ansatz für ganz normale Zeiten? Ich wünsche mir, dass sich dieser Geist der Achtsamkeit und Nächstenliebe ausbreitet, und zwar schneller als das Coronavirus.

Guter Gott,

Leite uns sicher und ohne Furcht durch diesen Tag.

Segne uns und bleibe bei uns mit deinem guten Geist.

Amen.